

Konzern-Zwischenmitteilung der LEWAG Holding AG gem. §§ 37x, 37y WpHG innerhalb des 2. Halbjahres 2009

Die Unternehmen des LEWAG-Konzerns zählen zu den auch international führenden Produzenten von Maschinen und Systemanlagen, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Flachglas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzende Branchen. Die als HEGLA firmierenden Unternehmen sind an drei inländischen Standorten und vier Vertriebs- und Servicestandorten in Frankreich, Großbritannien, in den USA und in Russland vertreten. Aufgrund des vollständigen Erwerbs der außenstehenden Anteile an der HEGLA Corp./USA im III. Quartal 2009 hat sich der Konsolidierungskreis um ein Unternehmen erhöht.

Des Weiteren hält die als Finanz- und Managementholding tätige LEWAG Holding AG eine rd. 10 %ige Minderheitsbeteiligung an der INTERPANE Glas Industrie AG, Lauenförde. Diese Finanzbeteiligung wird im LEWAG-Konzern nicht konsolidiert.

Der durch die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise bedingte Rückgang der Investitionstätigkeit ist auch in den Abnehmerbranchen des LEWAG-Konzerns zu spüren. Der Auftragseingang lag demzufolge im III. Quartal deutlich unter dem Vorjahreswert.

Aufgrund des hohen Auftragsvorlaufs und der erstmaligen Konsolidierung unseres US-amerikanischen Tochterunternehmens konnte die Gesamtleistung im III. Quartal d. J. dennoch von € 11,3 Mio. auf € 13,0 Mio. gesteigert werden. Die Wertschöpfung nahm konzernweit von € 6,8 Mio. auf € 7,5 Mio. zu. Der erstmalige Einbezug von HELA Corp. führt im Vorjahresvergleich aber auch zu höheren Personal- und sonstigen Aufwendungen sowie geringeren Beteiligungserträgen. Insgesamt hat sich das Ergebnis vor Steuern im Berichtsquartal auf € 0,5 Mio. halbiert.

Auf kumulierter Basis konnte die Gesamtleistung um € 5,6 Mio. oder 14 % auf € 44,6 Mio. ausgeweitet werden. Die Wertschöpfung verbesserte sich von € 20,7 Mio. auf € 23,2 Mio. Nach 9 Monaten wird ein Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von € 2,9 Mio. ausgewiesen nach € 3,6 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Ergebnis je Aktie hat sich entsprechend nach 9 Monaten um 25 % auf 0,42 €/Aktie gegenüber dem Vorjahreszeitraum vermindert. Der Kurs der LEWAG-Aktie wurde am 30. September 2009 mit € 5,50 ausgewiesen und damit auf Vorjahresniveau (€ 5,55).

Im Gegensatz zu vielen anderen Maschinenbauunternehmen hat die LEWAG weiterhin deutlich positive Ergebnisbeiträge im Konzern erwirtschaftet, gleichwohl hat die Wirtschaftskrise auch in unserer Unternehmensgruppe Spuren hinterlassen. Für das IV. Quartal erwarten wir keine durchgreifenden Verbesserungen in den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und in der Geschäftsentwicklung unserer Unternehmensgruppe.

Demzufolge wird der LEWAG-Konzern den starken Wachstumskurs der vergangenen Jahre im Berichtsjahr nicht fortsetzen können. Das Konzernergebnis vor Steuern dürfte sich von € 5,2 Mio. auf rd. € 3,0 Mio. abschwächen.

Beverungen, im November 2009

LEWAG Holding AG

Der Vorstand